

NORDERNEYER ZEITUNG

Die schönsten Seiten Norderneys

ZWISCHEN MARACUJA UND STRACCIATELLA

Eiskalter Experte: Francesco Maso überrascht
Gäste mit Naturprodukten und fundiertem Wissen

„WAS LANGE WÄHRT...“

Fahrradabstellanlage am Hafen Norderney
ist nun endgültig fertiggestellt

OSTERBRÄUCHE AUF DER INSEL

Zahlreiche Gäste und Norderneyer an
den Feiertagen unterwegs

IHR KOMPETENTER MEISTERBETRIEB FÜR IHR DACH AUF NORDERNEY



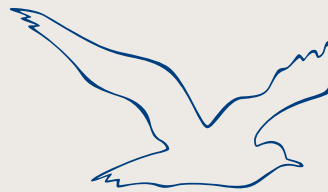
EBERHARDT DER DACHDECKER

DACHDECKERMEISTER
MALTE EBERHARDT

Im Gewerbegebiet 31a
TEL 04932/9350-550

info@dachdecker-eberhardt.com
www.dachdecker-eberhardt.com

■	■	■	■	C	■	A	■	M	■	G	■	■	B	■	M	■	R	■	
R	U	F	M	O	R	D	■	A	M	E	I	S	E	■	A	L	O	E	■
■	N	E	I	N	■	M	I	X	■	T	■	U	R	I	G	■	T	■	■
Z	E	N	O	N	■	E	■	■	E	R	B	E	N	■	I	A	T	A	■
■	S	■	■	O	S	T	Z	O	N	E	■	D	O	D	E	R	E	R	■
■	C	H	A	R	Q	U	E	■	Z	U	S	■	U	■	■	■	N	■	■
G	O	E	■	S	U	S	I	■	Y	■	H	A	L	L	O	D	R	I	■
■	■	I	■	A	■	T	I	M	E	R	■	L	I	S	T	I	G	■	■
R	E	L	E	A	S	E	■	L	■	■	I	G	I	T	T	■	S	■	■
■	R	■	S	C	H	L	I	M	■	M	■	■	E	E	S	T	I	■	■
F	L	E	T	T	■	Z	■	■	I	M	P	A	I	R	■	K	■	B	■
■	E	■	R	A	V	E	L	■	N	U	S	■	■	A	A	R	E	■	■
A	S	T	I	■	A	V	E	N	U	E	■	S	T	A	R	T	E	R	■
■	E	■	C	E	L	I	A	■	T	H	R	E	E	■	V	E	N	E	■
■	N	A	H	■	E	R	D	O	E	L	■	N	E	U	E	R	E	R	■



boardinghausnorderney.de



Exklusive Apartments für individuelle Erholung

Genießen Sie Ihren Norderney-Aufenthalt im modernen Ambiente unseres Hauses. Wir verfügen insgesamt über neunzehn Apartments: 2-Zimmer- und 3-Zimmer-Apartments mit gehobener Ausstattung. Diese sind hell und großzügig geschnitten und mit modernen Möbeln in mediterranen Farben eingerichtet. Alle Wohnungen sind barrierefrei und jedes Geschoss kann bequem mit dem Aufzug erreicht werden.

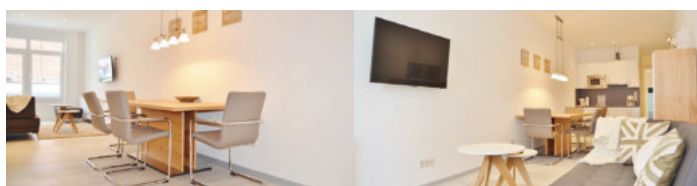
Buchungsanfragen: 04932 / 934540
Jann-Berghaus-Straße 22
www.boardinghaus-norderney.de

Meeresrauschen hören. Urlaub spüren. Zuhause fühlen.



Ferienwohnungen Stefan Schmidt
Lehmplackenweg 7 • 26160 Bad Zwischenahn

Mieten@fewos-am-meer.com • 0177/299 51 30
www.Fewos-am-Meer.com



Hinter Fewos am Meer steckt Stefan Schmidt, jung, dynamisch und traditionsbewusst. **TYPISCH NORDSEE. SEHR NORDERNEY. TOTAL GEMÜTLICH UND MODERN.** Jede unserer Ferienwohnungen wurde von uns mit viel Aufwand und Liebe zum Detail eingerichtet. Jede Unterkunft hat ihren ganz eigenen Charme, ihre ganz eigenen Stärken. Alle Ferienwohnungen bieten entweder besonders schöne Aussichten oder liegen zentral.

DOLCE VITA ZWISCHEN MARACUJA UND STRACCIATELLA

Eiskalter Experte: Francesco Maso überrascht seine Gäste mit Naturprodukten und fundiertem Wissen aus Italien und Österreich



Er weiß, was schmeckt – nicht nur im Sommer: Francesco Maso ist der Eis-Experte auf Norderney.

Foto: M. Reuter

Norderney/mr – Das eine steht fest: Dieser Mann hat sein Handwerk von der Pike auf gelernt. Francesco Maso, stadtbekannter Gastronom auf Norderney, möchte vor allem mit einem überzeugen: Qualität. Offenbar funktioniert diese Devise, denn seit vielen Jahren ist der mittlerweile 67-jährige Italiener in seinem Job äußerst erfolgreich unterwegs.

Nicht nur im Strandlokal Cornelius am Nordstrand und im Eiscafé Norderney in der Poststraße hat er wirtschaftlich und qualitativ die Pflöcke eingeschlagen. Vor allem kennen die Norderneyer und deren Gäste den rührigen Italiener vom Gran Café Florian, das seit dem 1. Januar dieses Jahres Gran Café Veneziano heißt. Natürlich hat diese Namensänderung auch etwas mit der Nähe von Francescos Heimat zu tun: Der Eis-Experte stammt nämlich aus dem

Veneto, einem berühmten Prosecco-Gebiet, knappe 60 Kilometer von Venedig entfernt. „Bis Venedig ist es nur einen Katzensprung“, sagt Maso und lächelt zufrieden. In dieser ländlichen Region ist er nahe Conegliano groß geworden, hat dort die Landwirtschaftsschule absolviert und auf dem Hof seiner Eltern gearbeitet. Neben der Grünlandwirtschaft mit etlichen Kühen ging es vor allem auch um Wein.

Irgendwann wurde es Francesco Maso zu eng. Zum Expandieren gab es keine Gelegenheit, weshalb er 1976 nach Deutschland auswanderte. Erste Station war Duisburg - Ruhrpott pur. Dort lernte der junge Italiener den Beruf des Eiskonditors, einen Job, der seinen weiteren Lebenslauf noch wesentlich prägen sollte. Denn bereits kurz danach wechselte er nach Wien. „Dort hat es mir sehr

FRANCESCO

gut gefallen. Ich habe viel gelernt, und davon profitiere ich heute noch“, sagt Maso. Jedenfalls arbeitete er in der österreichischen Landeshauptstadt fortan in einem großen Eiscafé. Maso: „Wir haben dort täglich 700 bis 800 Liter Eis produziert, und zwar mit hochmoderner Technik.“ Alle Produkte wären schon damals auf Naturbasis hergestellt worden, außerdem habe er dort kreativ sein dürfen und spezielle Eis-Rezepte entwickelt.

1980 ging die für Francesco Maso so wichtige Lebensphase in Wien zu Ende. Gleichzeitig öffnete sich ein neues Fenster, und das war auf Norderney. Im „Mammamia“ in der Poststraße, also dort, wo sich jetzt das Gran Café Veneziano befindet, nahm er einen Job an. Er erinnert sich noch genau: „Da habe ich als Angestellter Eis gemacht und es am Fenster verkauft.“

Doch allzu lange hat es ihn dort nicht gehalten. 1981 ging Maso aufs ostfriesische Festland. In Wiesmoor (Landkreis Aurich) nahm er zunächst als Angestellter einen Job in einem Eiscafé an, um kurz danach ein eigenes Lokal, die Pizzeria „La Trattoria“, zu eröffnen, die es übrigens heute noch gibt.

Aber auch die Lebens- und Arbeitszeit in Wiesmoor war für den ebenso ambitionierten wie aufgeschlossenen Francesco Maso nur begrenzt, denn bald zog es ihn zurück nach Norderney. 2005 kam er als Mitbegründer des Gran Café Florian wieder auf die Insel und übernahm dort das Ruder. Im Laufe der Jahre machte er das Lokal fit für die touristische Zukunft und zu einem wesentlichen Teil seiner persönlichen Erfolgsgeschichte. Er leitet das Café mit vereinten Kräften und ist zufrieden: „Wir haben viel aus



Perfekt gelegen an der Ecke Poststraße/Jann-Berghaus-Straße: das Gran Café Veneziano. Foto: M. Reuter

diesem Café gemacht“, sagt er eher bescheiden. Mit den Jahren sei es zu einem festen Anlaufpunkt für Einheimische und Inselgäste geworden. Erst im vergangenen Jahr habe er den „Florian“, der ja nun „Veneziano“ heißt, gründlich renovieren lassen; nicht nur neue Möbel und frische Wände, auch ein modernes Lichtkonzept hätten Einzug gehalten. „Die Zeiten haben sich geändert“, sagt Maso bei der Gelegenheit im Plauderton, während er zwischendurch immer wieder auf den Fernseher schaut, wo gerade ein alpiner Riesenslalom mit starker italienischer Beteiligung übertragen wird. Man müsse sich halt immer etwas Neues einfallen lassen, so Maso, dem die Ideen für effektive Veränderungen ohnehin wohl nie ausgehen werden.

Neue Ideen hat Francesco Maso denn auch immer wieder, wenn es um das Thema Eis geht. „Ich liebe dieses Geschäft“, betont er und man merkt genau, wie er an der Stelle leidenschaftlich wird und wie er für diesen Job brennt. Immer noch! „Das mit den Naturprodukten habe ich aus Wien übernommen. Bei uns gibt es nur reine Früchte; kein Mehl, kein Gluten, keine Aromaverstärker. So wie bei uns vor 45 Jahren in Wien!“

In der Tat erlebte Maso in Wien eine beruflich außergewöhnliche Zeit, von der er heute noch profitiert und immer wieder gern spricht. „Es war wirklich wichtig für mich, diese Erfahrungen zu machen. Mein Chef war ein regelrechter Fanatiker von Naturprodukten. Milch, Sahne, Früchte; alles war natürlich und außerdem regional“, schwärmt Maso heute noch.

Nach seinem schönsten Erlebnis in Sachen beruflicher Werdegang befragt muss Francesco Maso nicht lange

IMPRESSUM

Verlag der Nordermeyer Zeitung

Herausgeber: Dr. Peter Reuter (v.i.S.d.P.), Jann Ennen

Poststraße 5, 26548 Norderney, docreuter@nordermeyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 80

Redaktion: Manfred Reuter

E-mail: redaktion@nordermeyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 81

E-Mail: anzeigen@nordermeyer-zeitung.de Anzeigen Tel. 04932 840 17 80

Druck: Druckkontor, Emden

Grafik + Design: bellavista design, Amsterdam

Für unverlangt eingesendete Texte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlags.

Erscheinungsweise: immer sonntags. Auflage: 3300 Stück



Nach der Renovierung bietet das Lokal ein ebenso modernes wie gastliches Ambiente.
Foto: M. Reuter

überlegen. Natürlich könne er da viele Dinge und Erlebnisse nennen, aber trotzdem ist es einmal mehr Wien, das ihm eine besondere Freude war: „Es gab nur Top-Produkte; Isabell-Trauben aus der Umgebung der Hauptstadt und wilde Erdbeeren aus Ungarn.“ Bezogen auf seine jetzige Zeit auf Norderney betont der Eiscafé-Chef, in dessen Lokal es natürlich auch eine reichhaltige Karte mit vielen italienischen Speisen und Getränken gibt: „Wenn die Kunden wiederkommen und uns loben. Das ist einfach eine schöne Sache.“ So sei auch die Renovierung bei den Gästen prima angekommen. Maso: „Klar, dass ich mich darüber sehr freue.“

Bleibt bei all der Arbeit eigentlich noch Zeit für Hobbys? Durchaus: „Langlauf, Mountainbike, Inter Mailand und Skifahren – aber nicht aktiv natürlich“, antwortet Maso spontan und zeigt auf den Fernseher, wo die Athleten immer noch den Hang hinunterrasen. Auch Radfahren interessiert ihn: von der Tour de France über Mailand-San Remo bis zum Giro d'Italia in seinem Heimatland ist alles dabei.

Auf Norderney fühlt sich Francesco Maso pudelwohl.

Gern spricht er von seiner Frau und von seinem Sohn, die in Berlin leben. In einem Atemzug redet er aber auch von der Rente, also von dem Lebensabschnitt nach seiner Karriere als erfolgreicher Gastronom. Mit 67 Jahren sei es langsam an der Zeit. Er könne sich durchaus vorstellen, mittelfristig bei seiner Familie in Berlin zu leben. Doch wo seine wahre Heimat ist, das weiß er selbst nicht mehr so richtig. „Ich bin jetzt 45 Jahre von Italien weg. Ich weiß es wirklich nicht genau“, bemerkt er schmunzelnd und ergänzt: „In meinem Herzen bin ich aber sicher immer noch Italiener“.

Für die Zukunft wünscht sich Maso jedenfalls an erster Stelle Gesundheit, das Beste für seine ganze Familie, die ihm alles bedeutet, und Wachstum für Norderney. Auf dass die Insel touristisch auch in den kommenden Jahren gut aufgestellt sei.

Bleibt noch die Frage nach seinem Lieblingseis: „Maracuja und Stracciatella“, kommt es zusammen mit einem ebenso breiten wie sympathischen Lächeln wie aus der Pistole geschossen.

Na denn: Bon appetito und weiterhin alles Gute, Francesco!

Horlitz
MALER-
MEISTER
NORDERNEY

MALERMEISTER-HORLITZ.DE
☎ 04932 4671-221

„WAS LANGE WÄHRT...“

Fertigstellung der Fahrradabstellanlage am Hafen Norderney



Die neue Fahrradparkanlage auf Norderney kommt von der Gestaltung modern daher und ist neben dem „WattWelten“ und dem Hafenterminal längst zum „Hingucker“ geworden.

Norderney - Nach der Errichtung des Besucherzentrums WattWelten, des neuen Hafenterminals und der Neuordnung der Verkehrsanlagen komplementiert die 2021/22 geschaffene Fahrradabstellanlage nun den Norderneyer Molenkopf. Im Zuge der Strategie zur städtebaulichen Aufwertung des Hafens sollte mit der

Errichtung einer zeitgemäßen Fahrradabstellanlage der seit Jahrzehnten unbefriedigenden Situation am Fähranleger Abhilfe geschaffen werden.

Im Rahmen eines Förderprogramms des Bundesumweltministeriums wurde der Bau einer hochwassergeschützten Abstellanlage für insgesamt 400 Fahrräder geplant und ausgeführt. Die Planung berücksichtigt dabei unter anderem die Empfehlungen des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) zu Fahrradabstellanlagen. Auf Basis der Förderquote von 50 Prozent wurde eine Zuwendung von rund 775.000 Euro bewilligt.

„Trotz der zahlreichen Schwierigkeiten, von denen die im Februar 2021 begonnene Ausführung begleitet wurden, wie etwa der Fund einer alten ölbelasteten Zisterne im Baugrund, Lieferschwierigkeiten bei der Dachbegrünung und die aufwändige Werkstattplanung des Holzbaus konnte die Anlage im März 2022 in Betrieb genommen und im Dezember 2022 endgültig fertig gestellt werden“, so die Stadtverwaltung Norderney vergangene Woche in einer Pressemitteilung. Außerdem wird betont: Die außergewöhnliche Gestaltung der Anlage verbinde Funktionalität und Komfort. Der Erfolg der Mobilitätsstation stelle damit einen weiteren Gewinn für den gesamten Hafenbereich dar.

INSELREINIGUNG: HEGERING UND FEUERWEHR PACKEN AN

Norderney – Das hat richtig was gebracht! Kürzlich waren einige Feuerwehr-Kameradinnen und Kameraden zum Feuerwehrhaus gekommen, um die Jugendfeuerwehr der Insel bei der jährlich stattfindenden Inselreinigung des Norderneyer Hegeringes zu unterstützen. „Die Jugendwehr nimmt schon seit ihrer Gründung im Jahr 1992 an der Inselreinigung teil“, so Hegeringchef Bernhard Onnen. Bei stürmischem und regnerischem Wetter ging es dann am Schützenhaus los. Alle Teilnehmer bekamen ihre Abschnitte, die sie reinigen sollten, zugewiesen, so auch die Feuerwehr. Dann teilten sich die Kameraden in Gruppen auf. In den verschiedenen Bereichen wurden sehr viel Zivilisationsmüll und Unrat gefunden, wo man ihn nicht vermutet. Es wurde auch sehr viel Plastik



Zu Beginn der Inselreinigung wurden die Akteure in Gruppen eingeteilt. Foto: Freiwillige Feuerwehr Norderney

von Verpackungen entdeckt. Alles, was zu groß zum Mitnehmen im Müllbeutel war, wurde so abgestellt, dass es anschließend abgeholt werden konnte.

OSTERBRÄUCHE AUF DER INSEL

Zahlreiche Gäste und Norderneyer an den Feiertagen unterwegs



Norderney/mr – Jede Menge zu bieten hatte Norderney am vergangenen Osterwochenende. Nach der Pandemie konnten Staatsbad, Stadt, Vereine und alle anderen Akteure endlich wieder das „ganze Besteck“ auspacken und Veranstaltungen aller Art anbieten. Zu den Höhepunkten zählte wieder das Osterfeuer am Weststrand. Ein riesiger Haufen aus Reisig und Geäst war in den Tagen zuvor von den Mitarbeitern der Technischen Dienste aufgetürmt worden. Mehrere Hundert Menschen kamen zusammen, um beim Entzünden dabei zu sein und in den Abend hinein zu feiern.

Das traditionelle Eiertrullern am Ostersonntag lockte ebenfalls wieder viele Insulaner und Urlaubsgäste an den Westbadestrand von Norderney. Bei dem ostfriesischen Brauch, der auf der Insel „Eiertrüllen“ genannt wird, lassen Kinder hart gekochte Ostereier von einer Anhöhe um die Wette hinunterkullern.



*Immer wieder gern besuchte Veranstaltungen auf Norderney: das Osterfeuer am Samstag und das „Eiertrullern“ an Ostersonntag.
Fotos: Noun*

Verleumdung	Organ der Vereinten Nationen	Münzeinheit in China	Abk.: Million	eh. US-Tennis-spieler (Jimmy)	König von Thessalien (griech. Myth.)	Lausbub bei Wilhelm Busch	genau entsprechend	Himmelsrichtung	schweiz. Mathematiker †1748	Zauber-kunst	Gruppe von Wild-sauen	
→	↘	↻ 6	↘		↘	↘		↻ 1	↘			
Wort der Ablehnung				Gemisch		Ferment	komisch, humorvoll			dt. Dichter †1860 (Ernst Moritz)	wohl-erzogen	
→				↘	↘	↘			↘		↻ 8	
griech. Philosoph		Glück, Wohl, Segen	eh. sowa-jet. Besatzungs-gebiet		Anzeige der Uhr	Nachlass-emplän-ger (Mz.)		Krabben		Int. Luft-fahrt-verband (Abk.)		
↘		↘				↘		↘				
süd-amerik. Trocken-fleisch						Abk.: zu-sammen		österr. Erzähler †1966 (Hei-mito von)	Flüssig-keitsmaß	Neben-fluss der Elbe	Hand-, Fuß-rücken	
→		↻ 11				↘						
		Kurzform von Susanne				Saale-zufluss	bay.: über-mütiger Bursche					
Kfz.-Z.: Göttingen	aus-gesucht, exquisit	Grund-schicht des Fuß-bodens	Gesche-henes (ad ... legen)	Zeit-schaltuhr				schlau, verschla-gen				
→	↘	↘	↘	↘								
					eine Antiqua-druck-schrift	Zeit-einheit	Ausruf des Ekels				Roll-schuh-läufer	Urein-wohner Spaniens
Drogen-heilstätte (Kw.)		arg. folgen-schwer					zwei Donau-zuflüsse	Haupt-stadt v. Drenthe (NL)	Estland in der Landes-sprache			
→				↻ 7				↘				
					veraltet: leb wohl!	führende Stimme beim Jazz	ungerade beim Roulette				Rhone-zufluss	Figur in 'Madame Pompa-dour'
Raum im nieders. Bauern-haus	franz. Komponist (Maurice)						Hart-schalen-frucht			Aufguss-getränk	Rhein-zufluss in der Schweiz	
→					↘						↻ 2	
			Pracht-straße						Auto-anlasser			
ital. Weinbau-stadt		Figur in 'Wie es euch gefällt'					engl.: drei				Blutader	
↘												
be-nachbart, unweit			das schwarze Gold					↻ 3	Reformer			
↻ 9												

© RateFLUX 2023-574-016

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----



Jetzt Lücken aufspüren!

Wir behalten für Sie den Durchblick. check4you

Kennen Sie schon die Lücken in Ihrer Vorsorge?
Solche Schwachstellen entdeckt man oft zu spät. Zum Glück können wir Ihre Lücken gemeinsam aufspüren. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin!

Geschäftsstelle
Andrea Hillmann
Oderstr. 23
26548 Norderney
Tel 04932 577
andrea.hillmann@ergo.de
www.andrea-hillmann.ergo.de



ØRSTED STARTET BAUMASSNAHMEN FÜR NEUE OFFSHORE-WINDPARKS

Ende 2024 sollen weitere 1,2 Millionen Haushalte mit grünem Strom versorgt werden

Eröffneten gemeinsam das Projektbüro: Timo Siebahn (links), Geschäftsführer der epas, und Dennis Bormann, Bauleiter bei Ørsted und verantwortlich für die Koordination der Offshore-Installationsarbeiten bei Borkum Riffgrund 3 und Gode Wind 3. Foto: Ørsted



Emden/Hamburg - Für die Vorbereitung der Fundamentsetzung für Ørsteds neue Offshore-Windparks vor der Nordseeküste von Ostfriesland findet aktuell die Bauvorbereitung im Emdener Hafen statt. Für den Bau in der Nordsee wird das Unternehmen auch künftig mit der Ems Ports Agency & Stevedoring Beteiligungs GmbH & Co. KG, kurz epas, zusammenarbeiten. Die epas wird, wie auch bei Projekten in der Vergangenheit, die Rolle des Hafendienstleisters einnehmen und logistische Aufgaben, wie das Be- und Entladen der Schiffe von Ørsted, unterstützen.

Malte Hippe, Geschäftsführer von Ørsted in Deutschland und verantwortlich für die Betriebsführung des Konzerns in Zentraleuropa, sagt: „Emden ist als Standort für die Errichtung unserer neuen Windparks in Deutschland essenziell. Für den Bau unserer Offshore-Windparks brauchen wir einen geeigneten Standort, der uns ermöglicht, die Logistik effektiv zu gestalten und dabei möglichst kurze Wege zu den Anlagen zu haben – das ist von Emden aus in Zusammenarbeit mit epas möglich.“

Erste Arbeiten auf See

Von Emden aus läuft bereits seit fast vier Jahren das Service-Schiff, die „Wind of Change“, regelmäßig aus, um die bestehenden deutschen Ørsted-Windparks auf hoher See zu warten. Von Vorteil ist dabei auch die geografische

Nähe zum Flughafen in Emden und dem Standort von Ørsted in Norddeich. Nun hat Ørsted auch ein Projektbüro am Südkai des Hafens in Emden eröffnet, von dem aus die Errichtung der beiden Windparks Gode Wind 3 und Borkum Riffgrund 3 in den nächsten zwei Jahren koordiniert wird. Die Räume dienen insbesondere der Steuerung der Offshore-Baustelle in Bezug auf Sicherheit und Logistik.

Seit März werden am Meeresgrund die Kolkschutzarbeiten für die Fundamente durchgeführt. Das Installationsschiff „Simon Stevin“ des belgischen Unternehmens Jan De Nul hat den Kolkschutz für Gode Wind 3 erfolgreich eingebracht. Die Arbeit an Borkum Riffgrund 3 soll bis voraussichtlich Ende April abgeschlossen sein, so dass an allen 107 Fundament-Standorten Kolkschutz installiert werden kann. Der Kolkschutz ist ein fester Bestandteil des Gründungsdesigns von Ørsted, um die Produktion von grüner Energie über die gesamte Lebensdauer von mehreren Jahrzehnten sicherzustellen. Der Schutz dient dazu, der Erosion des Bodens um den Fundamentansatz aufgrund von Meeresströmung entgegenzuwirken.

Baustart der neuen Projekte

Im Sommer dieses Jahres folgt dann die Installation

ØRSTED

der insgesamt 107 sogenannte Monopile-Fundamente. Dafür werden seit einigen Wochen die Monopiles von Nordenham nach Eemshaven in den Niederlanden verschifft, von wo aus sie dann ins Baufeld gebracht werden. Im Sommer 2024 folgt dann die Installation der Windenergieanlagen. Nach Übergabe der Windparks an die Betriebsführung Ende 2024 beziehungsweise Anfang 2025 können dann rechnerisch weitere 1,2 Millionen Haushalte mit grünem Strom versorgt werden, betont Ørsted in einer Pressemitteilung.

Über Ørsted

Ørsted plant, baut und betreibt Offshore- und Onshore-Windparks, Solar-Parks, Energiespeichereinrichtungen sowie Anlagen für erneuerbaren Wasserstoff, E-Kraftstoffe und Biomasse-Kraftwerke. In Deutschland betreibt Ørsted insgesamt vier Offshore-Windparks in der Nordsee und versorgt umgerechnet etwa 1,4 Mio. Haushalte mit grünem Strom. Zwei weitere Projekte befinden sich im Bau. Außerdem arbeitet Ørsted in Deutschland an Projekten zur Produktion von erneuerbarem Wasserstoff. Ørsted zählt laut Corporate Knights zu den nachhaltigsten Energieunternehmen der Welt. Und ist ein durch CDP anerkannter Vorreiter in Bezug auf Klimaschutz, mit einem durch die Science Based Target initiative wissenschaftlich validierten Netto-Null-Emissionsziel. Mit Hauptsitz in Dänemark beschäftigt Ørsted nach eigenen Angaben weltweit rund 8.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon etwa 250 an den deutschen Standorten. 2022 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 17,8 Milliarden Euro. Das Unternehmen ist seit 2013 in Ostfriesland aktiv. Am Standort in Norden-Norddeich sorgen mehr als 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Betrieb der vier bestehenden Offshore-Windparks des Unternehmens in Deutschland.

JOHNNYS WOCHENBILANZ



Denglisch

Vergangene Woche habe ich mich nochmal so richtig unbeliebt gemacht. Sagen wir mal so: Die „Genderwahn“-Kolumne kam nicht überall gut an. „Hass und Häme“ wurde mir vorgeworfen, nur weil ich gern Indianerfilme schaue. Außerdem solle ich mal Historienliteratur zur Kolonialgeschichte lesen, um den richtigen Durchblick zu bekommen. In dem Brief steckte ganz schön viel Hass und Häme; Mann glaubt es kaum, vor allem weil die Lesenden wissen müssten, dass es sich hier immer um eine Glosse, also um bewusst gewählte spöttische Bemerkungen zu aktuellen Ereignissen handelt. So gesehen ist es normal, dass es immer mal wieder Kritik gibt. Ein überregional schreibender Kolumnist bemerkte kürzlich, dass, wenn es vier Wochen lang keine Beschwerden über ihn gebe, er um seinen Arbeitsplatz bangen müsste. Dann habe ich ja alles richtig gemacht.

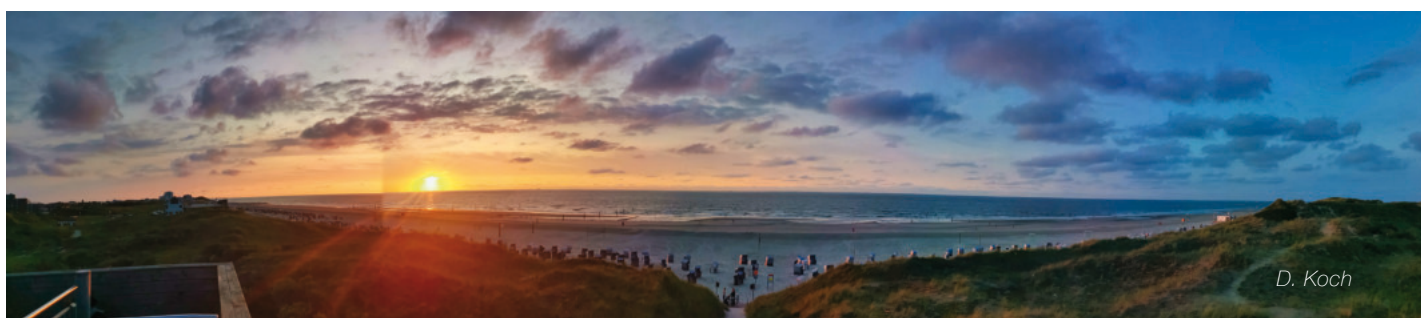
Also. Wen oder was knöpfen wir uns denn heute vor? Denglisch ist ein gutes Thema, also der Mischmasch aus deutscher und englischer Sprache. In einer lokalen Zeitung war kürzlich von einem „Paradiesischen Sunset“ auf Norderney die Rede. Ob Sonnenuntergänge, die Sunset heißen, „cooler“ oder „relaxter“ sind, wage ich zu bezweifeln. Oder nehmen wir mal die aktuelle Seite zum White-Sands-Festival. Da heißt es an einer Stelle: „Das aktuelle Line Up is coming soon.“ Ich finde: Das ist wirklich heavy! Marlene macht sich mittlerweile Sorgen, dass demnächst in ganz normalen Geschäften nur noch derjenige etwas bekommt, der Denglisch spricht. Bei Deckena müsste sie dann sagen: „Bitte one time the Tagesmenü and one Kilo Hackfleisch for my man Johnny.“ Oder im Badehaus: „I want to have a Gutschein for a Schlickpackung from the Luisenruh.“ Hoffen wir mal, dass es nicht wirklich so weit kommt.

See you later!
Euer Johnny



MARIEN RESIDENZ
Seniorenwohnung
Schöne
2-Zimmer Dachgeschoss-
Wohnung zu verkaufen
KP 342.000 €

Tel. 04932 - 935 29 05
info@nggenossenschaft.de



Ney Immobilienservice GmbH



Ihre innovative, zuverlässige und kompetente Immobilien- und Hausverwaltung auf der Nordseeinsel Norderney.

- Für uns als Dienstleister im Immobiliensektor, stehen Sie als Eigentümer mit Ihrer Immobilie in unserem Mittelpunkt.
- Wir tragen dazu bei, den Wert Ihrer Immobilie zu sichern und zu erhalten.
- Wir sind für Sie jederzeit als Ihr zuverlässiger Ansprechpartner vor Ort.

Ney Immobilienservice GmbH

Immobilien- und Hausverwaltung

Poststraße 5 · 26548 Norderney

Telefon: 0 49 32 / 840 17-30

Telefax: 0 49 32 / 840 17-17

E-Mail: info@hausverwaltung-norderney.com



www.hausverwaltung-norderney.com

PLÄTZE FREI

Pfleg de See GmbH

Gemeinsames Wohnen und Pflege
in exquisiter Atmosphäre



Das Besondere genießen ...

Die Pflegezimmer in der NEUEN Marienresidenz stehen pflegebedürftigen Menschen ab Pflegestufe II zur Verfügung. Es erwartet Sie ein modernes Konzept mit nur sechs bis neun Personen pro Etage. Lebenspartner können auch zwei zusammenhängende Zimmer bewohnen.

Das gut besetzte, hochqualifizierte Team der „Pfleg de See“ steht für Sie rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche bereit um Ihre Bedürfnisse und Wünsche bestmöglich zu erfüllen.

Im Raumkonzept vorgesehen sind „Veranstaltungen“, die der Erhaltung der Mobilität dienen, Yoga- und Fitnessbereiche, ein hausinterner Physiotherapeut sowie Wellness-Anlagen, Saunen und angegliederte Gesellschafts- und Ruheräume.

Zimmer mit Balkon oder Terrasse

LEBEN, ERLEBEN, GENIESSEN

Als Bewohner der neu errichteten Marienresidenz können Sie noch einmal die besten Seiten des Lebens ausschöpfen.

In unserem Bistro mit Außenterrasse erwartet Sie eine Verpflegung in hoher Qualität.

Zentraler, gepflegter und ruhiger kann man nicht wohnen.



Merkmale, die Sie besonders schätzen werden.

Die Zimmer verfügen über den höchsten technischen Standard mit Kabel- und Satelitten TV nach Wahl, schnellem Internet sowie Fußbodenheizung im ganzen Haus.

Alle Einkaufsmöglichkeiten, Kurkonzerte auf dem nahen Kurplatz, Apotheken und zahlreiche Ärzte befinden sich jeweils in kurzer fußläufiger Entfernung. Auch der Weststrand in all seiner Schönheit **liegt Ihnen** nach einem 5-Minuten-Spaziergang „zu Füßen“.

„Pfleg de See“ in der Marienresidenz
Georgstraße 5
26548 Norderney
c.gutberlet@pflegeberatung-norderney.de
Tel. 04932 - 990 934